

CH. LEMMENMEIER

Lausanne 25 June 47.

Sehr geehrter Herr Konsul

Auf Ihren Brief v. 2. okt.
teile ich Ihnen mit, dass ich
natürlich gerne alles für Sie tun
werde, was in den Rahmen der
Gerechtigkeit geht. Ich kann Ihnen
bestätigen, dass Ihre jeweiligen
Zusammenkünfte & Mitteilungen
bei uns über das Hitlerregime
während Ihrer Funktion als
Vizekonsul in Lausanne, Ihnen
unvermeidbare Folgen hätten
verursachen können, wenn nicht sogar
das Leben, falls es Ihnen vorge-
schütten belanden zu Ohre gekommen
wäre, was Sie uns mitteilen
& mit Ihre innere Einstellung
gegenüber dem Hitlerregime war.

BEST AVAILABLE COPY

Ich erinnere mich an eine
Anrede in die eine
Reminiscenz des Viehhandels
oben im Jahre 1943 in
Hofe Forten, der wieder
fallen ließen, weil sonst
das Leben ihrer & ihrer
Frau Konstanten auf dem
Spiele stand. —

Ich fühlte es sehr unruhig bei
Heim mit auf Aufzeichnung
einer oft. Stelle als Dinge
nach dem 1. Krieg, jedoch
nicht in die ummilde Zone.
Ich glauke aber dass meine
Gegenwart mit denen wird
ich meine Schriftliche Wiederholung
genügen. Ich bin sehr
Beste Ihnen, der Frau &
den ummilde Dinge in
den alten in Leben

BEST AVAILABLE COPY